

2185/J XXI.GP
Eingelangt am: 21.03.2001

ANFRAGE

der Abgeordneten Dr. Rada Gabriele Heinisch - Hosek
und GenossInnen
an die Bundesministerin für Verkehr, Innovation und Technologie
betreffend Versäumnisse der Klimaschutzpolitik im Verkehrssektor

Der Verkehrssektor ist mit fast 30 Prozent für den größten Teil der CO₂ - Emissionen verantwortlich. Gleichzeitig nehmen die verkehrsbezogenen Emissionen am stärksten zu.

Will Österreich das Kyoto - Ziel (minus 13 Prozent bis 2010) tatsächlich erreichen, werden aus diesem Grund auch besondere Anstrengungen im Bereich des Verkehrs notwendig sein. Dies betrifft insbesondere den Kraftfahrzeug - und Flugverkehr.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an die Bundesministerin für Verkehr, Innovation und Technologie nachstehende

Anfrage:

1. Welche Maßnahmen planen Sie als Verkehrsministerin, um die Emissionen klimawirksamer Gase im Rahmen eines Nationalen Klimaschutzprogramms zu verringern?
2. Welche Möglichkeiten sehen Sie für die Einführung einer Energiesteuer auf Kerosin?
3. Welche Maßnahmen planen Sie, den öffentlichen Verkehr weiter zu attraktivieren?
4. Welche Maßnahmen streben Sie an, um den Güterverkehr auf der Bahn zu forcieren?
5. Werden Sie in absehbarer Zeit ein eigenes verkehrsbezogenes Kyotoprogramm auflegen?